

Trinkwasseranalyse

für Langenfeld und Monheim*



Empfehlungen zu Wassereinsparungen und verantwortungsvollem Umgang mit Trinkwasser

Ein bewusster und sparsamer Umgang mit Trinkwasser ist nachhaltig und nützt uns allen. Wir als Wasserversorger sind verpflichtet, Sie über den sorgsamen und bewussten Umgang mit der Ressource Trinkwasser zu informieren.

Was können Sie als Einzeller tun und bewirken?

- Duschen, Händewaschen, Toilettenspülen verbraucht am meisten Wasser; Wasser nicht unnötig laufen lassen
- Undichtheiten reparieren lassen, Spartasten und wassersparende Armaturen nutzen, Einhebel-Mischarmaturen und Durchflussbegrenzer einsetzen
- Geschirrspül- und Waschmaschinen voll beladen
- Wo möglich, Regenwasser auffangen und damit bewässern
- Autowaschanlagen nutzen
- Medikamente nicht in der Toilette entsorgen
- Schmutzwasser nicht im Regenwasserstraßenablauf entsorgen

Vermeidung von Stagnationswasser

Stagnationswasser bildet sich, wenn das Trinkwasser für längere Zeit (z. B. während des Urlaubs) in der Leitung steht. Dieses Wasser sollte nicht direkt zu Trinkwasserzwecken genutzt werden.

Unsere Empfehlung: Leitungen zuerst durch andere Nutzungen spülen (z. B. Toilette, Händewaschen) und nur den Leitungsinhalt des Wasserhahns ausspülen.

Ein Tipp: Prüfen Sie mit dem Finger, wann das Wasser kalt aus dem Hahn kommt.

Legionellen

Legionellen sind Bakterien, die innerhalb der Hausinstallationen im Warmwasserbereich wachsen. Problematisch sind zentrale Warmwasserversorgungen mit schlecht gedämmten und selten genutzten Warmwasserleitungen und Wasserspeichern. Daher ist eine Trinkwassererwärmung auf 60 °C erforderlich.

Für Mehrparteienhäuser besteht eine Untersuchungspflicht.

Bleileitungen

Hauseigentümer betreiben mit ihrer Wasserinstallation eine Wasser-versorgungsanlage. Auch für sie ist die Einhaltung der Trinkwasser-verordnung verpflichtend. Trinkwasserleitungen oder Teilstücke von Trinkwasserleitungen aus dem Werkstoff Blei sind bis zum Ablauf des 12. Januar 2026 zu entfernen oder stillzulegen.

Als Mieter können Sie Informationen über den Zustand der Trinkwasserinstallation vom Hauseigentümer erhalten.

Bei nicht zu klärenden baulichen Verhältnissen hilft letztlich eine fachgerechte Analyse des Trinkwassers auf den Bleigehalt weiter.

Trinkwasser in Langenfeld und Monheim

Gemäß den Vorschriften der Trinkwasserverordnung (TVO) muss Trinkwasser von gleichbleibend guter Qualität sein: Klar, kühl, farb- und geruchlos.

Die Wasserhärte im gesamten Versorgungsgebiet Langenfeld und Monheim ist gemäß Waschmittelgesetz mittel. Für die Dosierung von Reinigungs- und Waschmitteln beachten Sie bitte die Hinweise der Hersteller und dosieren nach dem Härtebereich mittel.

A Mikrobiologische Parameter Teil I, Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser

	Einheit	TWA** Monheim	Hochbehälter Langenfeld	Grenzwert nach TVO
Escherichia coli (E. coli)	(KBE/100 ml)	0	0	0
intestinale Enterokokken	(KBE/100 ml)	0	0	0

B Anlage 2 , Teil I Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilnetz nicht mehr erhöht

	Einheit	TWA** Monheim	Hochbehälter Langenfeld	Grenzwert nach TVO
Benzol	mg/l	<0,00010		0,001
Bor	mg/l	0,058		1
Bromat	mg/l	<0,002		0,01
Chrom	mg/l	<0,0005		0,05
Cyanid	mg/l	<0,0050		0,05
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0001		0,003
Fluorid	mg/l	0,11		1,5
Nitrat	mg/l	19,7		50
Pestizide	mg/l	n.n.		0,0001
Pestizide-gesamt	mg/l	-		0,0005
Summe PFAS-20	mg/l	0,000040		0,0001 ¹⁾
Summe PFAS-4	mg/l	0,000002		0,00002 ²⁾
Quecksilber	mg/l	<0,00010		0,001
Selen	mg/l	<0,0010		0,01
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,0		0,01
Uran	mg/l	<0,00010		0,01

B Anlage 2 Teil II Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilnetz ansteigen kann

	Einheit	TWA** Monheim	Hochbehälter Langenfeld	Grenzwert nach TVO
Antimon	mg/l	<0,0010	<0,0010	0,005
Arsen	mg/l	<0,0010	<0,0010	0,01
Benzo-(a)-pyren	mg/l	<0,000002	<0,000002	0,00001
Bisphenol A	mg/l	<0,000010	<0,000010	0,0025
Blei	mg/l	<0,002	<0,002	0,01
Cadmium	mg/l	<0,0002	<0,0002	0,003

* Trinkwasseranalyse von März 2026

1) Grenzwert gültig ab 12.01.2026

** Trinkwasseraufbereitungsanlage

2) Grenzwert gültig ab 12.01.2028

< kleiner Bestimmungsgrenze

n.n. nicht nachweisbar

B Anlage 2 Teil II Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilnetz ansteigen kann

	Einheit	TWA** Monheim	Hochbehälter Langenfeld	Grenzwert nach TV0
Epichlorhydrin	mg/l	<0,00003	<0,00003	0,0001
Kupfer	mg/l	0,0053	<0,002	2
Nickel	mg/l	<0,0020	<0,002	0,02
Nitrit	mg/l	<0,02	<0,02	0,1 bzw. 0,5 ³⁾
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	mg/l	0	0	0,0001
Trihalogenmethane (THM)	mg/l	0	-	0,05
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001	<0,0001	0,0005

B Anlage 3 Indikatorparameter Teil 1, Allgemeine Indikatorparameter

	Einheit	TWA** Monheim	Hochbehälter Langenfeld	Grenzwert nach TV0
Aluminium	mg/l	<0,01	<0,01	0,2
Ammonium	mg/l	<0,02	<0,02	0,5
Calcitlösekapazität	mg/l	-1,8	-3,3	5 bzw. 10 ⁴⁾
Chlorid	mg/l	36,6	35,7	250
Coliforme Bakterien	(KBE/100 ml)	0	0	0
Eisen	mg/l	<0,005	<0,005	0,2
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	580	556	2790 bei 25 °C
Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)	m ⁻¹	<0,1	<0,1	0,5
Geruch	-	ohne, geruchlos	ohne, geruchlos	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
Geschmack	-	ohne, unauffällig	ohne, unauffällig	für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
Koloniezahl bei 22 °C	KBE/ml	0	0	100
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/ml	0	3	100
Mangan	mg/l	<0,005	<0,005	0,05
Natrium	mg/l	20,7	25,3	200
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,31	0,75	o.a.V. ⁵⁾
Sulfat	mg/l	58,9	56,3	250
Trübung	NTU	<0,1	<0,1	1
Wasserstoffionen-Konzentration (pH-Wert)	-	7,67	7,80	≥ 6,5 und ≤ 9,5

B Anlage 4 Anforderungen auf Trinkwasser in Bezug auf radioaktive Stoffe, Teil 1

	Einheit	TWA** Monheim	Hochbehälter Langenfeld	Grenzwert nach TV0
Radon-222	Bq/l	<10 ⁶⁾		100
Gesamt-Alpha-Dosis	BQ7l	<0,025 ⁶⁾		0,05

Ergänzende Parameter

	Einheit	TWA** Monheim	Hochbehälter Langenfeld	Grenzwert nach TV0
Temperatur	°C	12,1	10,9	
freies Chlor	mg/l	-	-	0,3
Calcium	mg/l	58,1	61,1	
Magnesium	mg/l	22,8	15,5	
Kalium	mg/l	3,12	3,16	
Phosphat (PO ₄)	mg/l	1,84	2,36	
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	3,32	3,14	
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,12	0,10	
Gesamthärte	°dH	13,4	12,1	
Gesamthärte als Gehalt an Calciumcarbonat	mmol/l	2,39	2,16	
Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz		Mittel	Mittel	
Karbonathärte	°dH	9,30	8,80	
Pseudomonas aeruginosa	KBE/100ml	0	0	

Wasseraufbereitung

Zur Aufbereitung des Wassers für den menschlichen Gebrauch dürfen nur Stoffe verwendet werden, die vom Bundesministerium für Gesundheit in einer Liste im Bundesgesetzblatt bekannt gemacht worden sind. Folgende Aufbereitungsstoffe werden in der Trinkwasseraufbereitungsanlage Monheim eingesetzt:

- Halbgebrannter Dolomit zur Entsäuerung
- Aktivkohle zur Adsorptionsfiltration
- Ortho- und Polyphosphate zur Schutzinhibition

Aufgrund der einwandfreien biologischen Qualität des Brunnenwassers ist eine Desinfektion nicht erforderlich.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr zum Thema Trinkwasser erfahren möchten, wenden Sie sich gerne an uns.

<https://www.stw-langenfeld.de/wasser/>

Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG
Elisabeth-Selbert-Str. 2
40764 Langenfeld

3) 0,1mg/l am Wasserwerksausgang; 0,5mg/l im Versorgungsnetz
4) 5mg/l am Wasserwerksausgang; 10mg/l im Versorgungsnetz bei Mischwässern
5) ohne anormale Veränderung
6) bei Erstuntersuchung